



**CDU** Fraktion in der  
Bezirksvertretung  
Nippes

**CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Nippes**

Bezirksrathaus Nippes – Neusser Straße 450 – 50733 Köln

Herrn  
Bezirksbürgermeister  
Bernd Schößler  
Neusser Str. 450  
50733 Köln

Frau  
Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker  
- Rathaus-

**CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Nippes**

Bezirksrathaus Nippes  
Neusser Straße 450  
50733 Köln

Tel: 0221-221 95 305  
Fax: 0221-221 95 394

[www.fraktion.cdu-koeln.de](http://www.fraktion.cdu-koeln.de)  
[cdu-bv5@stadt-koeln.de](mailto:cdu-bv5@stadt-koeln.de)

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 17.01.2017

**AN/1372/2016**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	

**Nutzung von E-Mobilität in der Bezirksverwaltung Nippes  
- Antrag der CDU -**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,  
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes zu setzen:

Die Bezirksvertretung Nippes möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten,

1. in der Tiefgarage des Bezirksrathauses Nippes einen Stellplatz mit einer Aufladestation für eine Elektrofahrzeug auszurüsten.
2. Bei der nächsten turnusmäßigen Neuanschaffung eines Fahrzeuges für den Bezirksordnungsdienst ein solches mit reinem Elektroantrieb anzuschaffen. Bei Überschreitung der entsprechenden Wertgrenzen ist dieser Antrag ggf. in die Beratungsfolge der entsprechenden Gremien aufzunehmen.

### Zur Begründung

wird ausgeführt, dass die Reduzierung verkehrsbedingter Emissionen erklärtes Ziel der Stadt Köln ist. Hierzu zählt neben der vorhandenen Einrichtung der Umweltzone auch die Förderung der Elektromobilität. Glaubwürdig lassen sich diese Ziele jedoch nur vertreten, wenn diese sich im eigenen Handeln der Stadtverwaltung widerspiegeln. Der Bezirksordnungsdienst ist insoweit aufgrund des begrenzten Einsatzradius prädestiniert für eine Nutzung der Elektromobilität, da dessen Anforderung an ein Fahrzeug auch durch die noch begrenzten Akkukapazitäten heutiger marktgängiger Elektrofahrzeuge abgebildet werden kann.

gez. Schmitz